

Merkblatt: Zahnunfall

Richtiges Verhalten ist entscheidend!

Jeder Zahnunfall sollte sofort dem Zahnarzt gemeldet werden! Ob eine Behandlung dringend ist oder nicht, kann nur er entscheiden. Für den Zahnarzt ist es wichtig, schon am Telefon folgendes zu erfahren:

- Was ist geschehen? Wann? Wie? Wo?
- Alter des Kindes
- Welche Zähne sind betroffen (Milch- oder bleibende Zähne)?

Tel. Zahnarzt:

Tel. Notfallzentrale/Notfallarzt

Verletzung von Weichteilen (Wangen, Nase, Lippen, Zunge, Zahnfleisch):

Je nach Ort und Ausmass der Verletzung sofort Hausarzt oder Spital bzw. Zahnarzt benachrichtigen und aufsuchen (wenn möglich Impfschein mitbringen).

Bei starker Blutung sauberes Taschentuch fest anpressen (evtl. Druckverband).

Den Verletzten möglichst nicht flach lagern.

Bei Zeichen einer Hirnerschütterung (Schwindel, Erbrechen, ungleich grosse Pupillen) zuerst Hausarzt oder Spital aufsuchen.

Wurde wegen Weichteilverletzungen der Hausarzt oder die Notfallstelle eines Spitals aufgesucht, sollte zur Feststellung allfälliger Zahnschäden auch der Zahnarzt konsultiert werden.

Versicherung

Versicherungsschutz ist auch ausserhalb der Schulzeit unbedingt notwendig!

Achtung: Evtl. Zusatzversicherung, falls auch Schäden von Zahnunfällen eingeschlossen sein sollen. Versicherungsbedingungen genau prüfen.

Alle Zahnunfälle unverzüglich der Versicherung melden. Das volle Ausmass des Schadens wird oft Jahre später sichtbar; die Behebung kann u. U. sehr viel teurer zu stehen kommen, als es im Moment des Unfalls abzusehen ist.

Milchzähne

Merke: Milchzähne können Schäden an den noch nicht durchgebrochenen bleibenden Zähnen verursachen!



Abgebrochene Zahnkronen:

Je mehr abgebrochen ist, um so dringender ist es, den Zahnarzt zu konsultieren.



Gelockerte Zähne:

Eine Behandlung ist nicht dringend (innerhalb von Tagen Zahnarzt konsultieren).



Verschobene Zähne:

Eine Behandlung ist dringend. Der Zahn muss möglichst bald an seinen richtigen Platz gedrückt werden.



Herausgeschlagene Zähne:

Eine Behandlung ist nicht dringend, da es in den meisten Fällen nicht zweckmässig ist, ausgeschlagene Milchzähne wieder einzusetzen (innerhalb von Tagen Zahnarzt konsultieren).



Hineingeschlagene Zähne:

Eine Behandlung ist nicht immer nötig. Auf jeden Fall aber den Zahnarzt konsultieren! (Höchstes Risiko für den bleibenden Zahn!)

Bleibende Zähne

Merke: Die Chance für langfristige Erhaltung verletzter bleibender Zähne ist um so besser, je rascher die korrekte Behandlung erfolgt (am besten innert 1–2 Stunden).



Abgebrochene Zahnkronen:

Je mehr abgebrochen ist, um so dringender ist eine Behandlung (innert Stunden).

Grosse abgebrochene Stücke wenn möglich zum Zahnarzt mitbringen.



Gelockerte und verschobene Zähne:

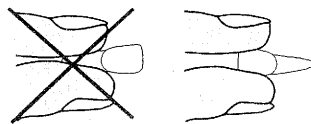
Eine Behandlung ist dringend. Der Zahn muss möglichst bald an seinen richtigen Platz gedrückt und evtl. geschient werden.



Herausgeschlagene Zähne:

Unter günstigen Umständen kann der Zahn wieder erfolgreich eingesetzt werden! Deshalb:

Zahn sorgfältig in Milch einlegen und so schnell als möglich zum Zahnarzt bringen. Zahn nur an der Krone berühren! Falls keine Milch zur Verfügung steht, Zahn in nasses Tuch (kein Papier!) einwickeln. Zahn nicht reinigen oder desinfizieren.



Hineingeschlagene Zähne:

Eine Konsultation ist dringend. Der Zahn muss an seinen richtigen Platz gebracht und evtl. geschient werden.